

Beschäftigen Sie sich mit Ihren Träumen, wenn es rund läuft

Seit langem gehegte Karriereträume tauchen bei meinen Kundinnen und Kunden immer genau dann auf, wenn sie ihre Stelle verloren haben und sich gezwungenermassen mit ihrer beruflichen Zukunft beschäftigen. In den meisten Fällen ist dies der denkbar schlechteste Zeitpunkt dafür. Mit seinen Träumen sollte man sich genau dann beschäftigen, wenn alles in geordneten Bahnen läuft, wie folgendes Beispiel zeigt.

Peter Näf

Vor einiger Zeit beriet ich einen Kunden, der seine Stelle als Immobilienspezialist verloren hatte. Er wollte die Stellenlosigkeit nutzen, um einen Traum zu verwirklichen, den er schon sehr lange mit sich herumtrug: Ein Take-Away eröffnen und dieses über Franchise zu vertreiben. In seiner bisherigen Karriere war er immer im kaufmännischen Bereich tätig gewesen, seit vielen Jahren in der Immobilienbranche.

Wir haben uns zusammen angesehen, was für Schritte er für die Verwirklichung dieses Traumes unternehmen müsste, wie lange dies etwas dauern würde und wie viel Geld er als Überbrückung der Stellenlosigkeit bis zur Realisierung und dann für die erste Zeit der Umsetzung bräuchte.

Träume muss man sich leisten können

Da er nur finanzielle Reserven für wenige Monate hatte, war das Thema rasch erledigt. Er realisierte, dass er den Traum für den Moment bleiben lassen und sich eine neue Stelle im angestammten Bereich suchen musste, was ihn frustrierte. Auf meine Frage, wann er sich zum letzten Mal Gedanken zum Take-Away gemacht hätte, antwortete er: Vor zwei Jahren. Ein Blick in seinen CV offenbarte, dass damals ebenfalls auf Stellensuche war. In den vergangenen zwei Jahren hat er zu diesem Thema nichts unter-

nommen. Ich prophezeite ihm, dass sein Traum frühestens bei der nächsten Stellenlosigkeit wieder auftauchen würde, wenn er seine Vorgehensweise in der Karrieregestaltung nicht änderte.

Dringlichkeit und Wichtigkeit

Dies ist eine typische Situation mit der Schwierigkeit vom Umgang mit Dringlichkeit und Wichtigkeit. Es handelt sich beim Projekt «Take-Away» um eine wichtige Angelegenheit; schliesslich geht es möglicherweise um die Realisierung eines Lebensraumes. Aber dringend ist seine Einkommenssicherung durch Suche einer neuen Stelle. Als B-Aufgabe in der Eisenhower-Matrix kann er das Take-Away nur dann realisieren, wenn er das Vorgehen genau plant.

Dies braucht Energie und Zeit. Wenn er wieder einen Job hat, kann er sich in seiner freien Zeit mit dem Projekt beschäftigen. Dabei empfiehlt es sich, ein Job-Research zu machen. Noch besser würde er einige Zeit nebenbei im Gastgewerbe arbeiten, um die Branche in der Praxis kennenzulernen. Als ehemaliger Gastgewerbler beobachte ich, dass viele Menschen romantisierte Vorstellungen von dieser Branche haben, in welcher viel und hart gearbeitet und oft wenig verdient wird.

Sollte mein Kunde nach vertiefter Analyse seinen Traum dann immer noch verwirklichen wollen, geht es unter anderem darum, einen Businessplan zu erstellen und eine gründliche Marktanalyse durchzuführen.

Allerdings lösen sich viele Träume bei näherer Betrachtung in Luft auf. Das ist nicht weiter schlimm, denn es schafft Platz für neue Ideen.

#karriere #standortbestimmung #aktivekarrieregestaltung

Weitere Artikel zu Karrierethemen
finden Sie auf meiner Homepage
<https://karrierecoaching.ch/artikel/>

